



Nr. C –202
Stand 08 / 2015



CWS Wertlack Schultafel-Lack

Typ

Aromatenarmer, matter Decklack auf Spezial – Alkydharzbasis.

Verwendungszweck

Zur tuchmatten Lackierung von Untergründen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall und Hartkunststoffen ohne Oberflächentrennmittel nach entsprechender Vorbehandlung, Grundierung bzw. Vorlackierung. Anwendung im Innenbereich. Anwendung im Außenbereich nur auf indirekt bewitterten fFlächen.

Für die Beschichtung von Schultafeln, Preistafeln, Tischtennisplatten, Trennwänden von Schweißkabinen und Lichtschleusen.

Produkteigenschaften

- VOC konformes Anstrichmittel
- aromatenarm
- geruchsmild
- schnelle Trocknung
- griffige Oberfläche
- Beschichtung nach 3-4 Tagen Trocknung beschriftbar
- leichte Verarbeitung
- hohes Deckvermögen mit guter Kantenabdeckung
- tuchmatt / nicht reflektierend

Verpackungsgrößen: 0,75 Liter

Ready-Farbtöne: Schwarz
Grün



Technische Daten

Glanzgrad:	matt / < 10 E.
Verbrauch:	ca. 120 ml / m ² / Anstrich auf senkrechter glatter Fläche
Dichte:	ca. 1,44 g / ml weiss
Viskosität:	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.
Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF:	<p>Staubtrocken nach ca. 1 Std.</p> <p>Trocken und überarbeitbar nach ca. 12 Std.</p> <p>Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>
Lagerfähigkeit:	Kühl, trocken und frostfrei in der Originalverpackung mind. 1 Jahr.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur:	mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Applikationsarten:	Streichen / Rollen
Reinigung der Werkzeuge:	NovaThin Verdünnung AF, Universalverdünnung 488 oder Testbenzin

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Nebel, Staufeuchten, oder starkem Wind).

Arbeiten nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung) ausführen.

Untergrundvorbereitung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen.

Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M). Bei unbekanntem Untergründen bitten wir um Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder unserer Anwendungstechnischen Abteilung.



Beschichtungsaufbau

Holzflächen:

1. Grundbeschichtung mit Schultafel-Lack unverdünnt.
2. Schlussbeschichtung mit Schultafel-Lack unverdünnt.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

Eisen / Stahl:

1. Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrostet, im Einzelfall metallisch rein entrostet (Sa 2 ½). In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.
2. Grundbeschichtung mit Schultafel-Lack unverdünnt.
3. Schlussbeschichtung mit Schultafel-Lack unverdünnt.

NE-Metalle (Alu, Zink, etc.) / Hart-PVC:

1. Verzinkte Untergründe mittels Ammoniakalischer Netzmittelwäsche, unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5).

Aluminiumflächen mittels Pinsel mit Nitroverdünnung abwaschen. Nachreiben mit sauberem Lappen. Schleifen mittels Schleifvlies (z.B. Scotch Brite). Schleifstaub mit lösungsmittelgetränktem Lappen entfernen; Kontrolle: Lappen darf sich nicht mehr durch Schleifstaub dunkel verfärben (siehe BFS-Merkblatt Nr. 6).

2. Grundbeschichtung mit Allgrund unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit Schultafel-Lack unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit Schultafel-Lack unverdünnt.



Leistung verbindet

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.

Auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten. Niedrige Temperaturen und / oder hohe Luftfeuchte können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen.

Für den Objektbereich, außergewöhnliche Beanspruchungen, und Verwendung in exponierten Lagen bitte Beratung über unseren Außendienst einholen.

Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.

Bei unbekanntem oder nicht aufgeführten Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen und / oder einen Probeanstrich ausführen.

Bei der Untergrundvorbereitung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.

Feuchtgereinigte Schreibuntergründe wie, z.B. Preistafeln, etc., erst nach Abtrocknung mit bunter Kreide beschriften, um so genannte „Geisterschrift“ zu vermeiden.

Zu Beschriftungszwecken ausschließlich wachs- und fettfreie Schulkreide benutzen.

Bedingt durch die unterschiedlichen Kreidefarben, Kreidesorten und mechanische Bearbeitung der jeweiligen Oberflächen mit Kreide sind Schreib-, bzw. Gebrauchsspuren (Kreiderückstände) unvermeidbar. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese in Einzelfällen sichtbar bleiben.

Die applikationsspezifisch bedingte Oberflächenstruktur des getrockneten Anstrichs kann u.U. eine eingeschränkte Reinigungsmöglichkeit bewirken.

Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.



Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Aromatenfreie Lackqualitäten nicht mit aromatenhaltigen Lackfarben vermischen.

Bei optisch zusammenhängenden Bauteilen (z. B. Zarge/ Türblatt) auf Chargengleichheit achten.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC Grenzwert für das Produkt unter Umständen überschritten werden.

Für großflächige Anwendungen / Lackierungen im Innenbereich (z.B. auf diversen Untergründen in Decken- und Wandbereichen, oder Innenflächen von Möbeln und Schränken, etc.) empfehlen wir aufgrund des materialspezifischen Geruchs von lösemittelbasierten Alkydharzlacken, den Einsatz wasserbasierter Produkte aus unserem Lacksystem CWS Wertlack Aqua Premiumline.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 926-285 (Hotline) an unsere Anwendungstechnische Abteilung.



Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.cd-color.de abzurufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

C - 202 Schultafel-Lack 280815 FL



Leistung verbindet

CD-Color
GmbH & Co. KG
D-58313 Herdecke
Wetterstraße 58

Tel. (+49) 02330/926-0
Fax (+49) 02330/926-580
www.cd-color.de
info@cd-color.de

Ein Unternehmen der Dörken-Gruppe



Leistung verbindet